

Anerkennung vom Ministerpräsidenten

BBS-Schüler beteiligten sich an der neuen Internetseite

Von unserem Redakteur
Michael Rabba

OSTERHOLZ-SCHARMBECK-HANNOVER. Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrganges der Berufsbildenden Schulen (BBS) in Osterholz-Scharmbeck haben an der Gestaltung der neuen Internetseite des Landes Niedersachsen für Kinder ab dem Grundschulalter mitgewirkt (www.kinder.niedersachsen.de).

Insgesamt beteiligten sich mehr als 200 Schülerinnen und Schüler von neun Schulen aus dem gesamten Land an der Entwicklung des Internetauftritts. Diese waren in einem landesweiten Wettbewerb ausgewählt worden. Ministerpräsident Christian Wulff und Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann luden alle beteiligten Schüler jetzt anlässlich der offiziellen Freischaltung der Seite in die AWD-Arena in Hannover ein. Dort konnten die jungen Homepage-Entwickler nicht nur einen Blick hinter die Kulis-

sen des Stadions werfen – die BBS-Klasse bekam als Dankeschön zudem einen Scheck über 300 Euro mit auf den Weg.

Die Elftklässler der BBS erarbeiteten im Politikunterricht sowie im Kursus Werte und Normen Zahlen und Fakten über Niedersachsen und die Landesregierung sowie Links unter dem Motto „Lernen mal anders“, erläutert Lehrerin Christiane Bodammer. Außerdem einige weitere Informationen etwa über die Energieerzeugung in Niedersachsen, die bislang aber noch nicht in die Internetseite eingearbeitet wurden.

Die neue Kinderseite bietet vielfältige, kindgerecht aufbereitete Informationen über das Bundesland Niedersachsen und die Themen Schule und Schulwechsel. Dazu kommen verschiedenste Tipps zur Freizeitgestaltung und zur Natur in Niedersachsen und kleine Spiele. Niedersachsen ist nach eigener Auskunft das erste Bundesland, das einen Internetauftritt speziell für Kinder ab Grundschulalter anbietet.



Die BBS Osterholz-Scharmbeck hat an der Kinderseite der Niedersächsischen Staatskanzlei mitgearbeitet. In der AWD-Arena hat sich der Ministerpräsident Christian Wulff bei den Schülerinnen und Schülern des 11. Jahrgangs für die Mitarbeit an dieser Seite bedankt. FOTO: STAATSKANZLEI